

Bundesraat för Nedderdüütsch (BfN)

Bundesrat für Niederdeutsch
Federal Council for Low German

Dr. Saskia Luther, Sprecherin

Stellenausschreibung

Der Bundesraat för Nedderdüütsch sucht zum 01.11.2017

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ einen wissenschaftlichen Mitarbeiter zur Leitung des Niederdeutsch-Sekretariats

Der Bundesraat för Nedderdüütsch (BfN) vertritt die Interessen der Niederdeutschsprecher in den Bundesländern Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und der Plautdietsch-Sprechergruppe auf Länder- und Bundesebene.

Aufgabengebiet:

Als Leitung des Niederdeutsch-Sekretariats unterstützen Sie den Bundesraat för Nedderdüütsch konzeptionell und organisatorisch. In Abstimmung mit der Sprecherin vertreten Sie die sprachpolitischen Interessen des BfN in den Gremien auf Länder- und Bundesebene. Sie nehmen sprachpolitische Termine wahr und begleiten die Umsetzung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen aus Sicht der Sprechergruppe.

Neben den regelmäßigen Sitzungen der Delegierten des BfN organisieren Sie auch größere Veranstaltungen. In Ihren Händen liegt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den BfN. Dazu gehört neben dem Aufbau und der Pflege einer Online-Präsenz und weiteren Informationskanälen auch das Erstellen von Informationsbroschüren.

Einen weiteren Schwerpunkt Ihrer Arbeit stellt das Beantragen von Projektmitteln und Durchführen von Projekten dar.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erwartet wird ein Hochschul- oder Fachhochschulabschluss der Fachrichtungen Germanistik, Informations-, Kommunikations-, Medien- oder Politikwissenschaft.

Sehr gute Kenntnisse der niederdeutschen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Ferner werden gute Englischkenntnisse erwartet.

Sie können Ihre Arbeit nach den Vorgaben des BfN selbstständig und verantwortlich organisieren. Sie besitzen Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Projekten sowie der Antragstellung, der Projektverwaltung und -abrechnung.

Sie überzeugen durch ein sicheres Auftreten und können idealerweise Erfahrungen im (sprach)politischen Umfeld vorweisen. Kenntnisse der niederdeutschen Kulturlandschaft, der

unterschiedlichen Regionalvarietäten der niederdeutschen Sprache sowie der aktuellen bildungspolitischen Diskussion zum Niederdeutschen sind wünschenswert, werden aber nicht vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL 11. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Arbeitgeber ist der **Schleswig-Holsteinische Heimatbund** (SHHB). Der Dienstort ist **Hamburg**, regelmäßige Dienstfahrten nach Berlin sind erforderlich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsunterlagen, tabellarischer Lebenslauf, Hochschul- bzw, Fachhochschulabschlusszeugnis) sind bis zum **10. August 2017** per E-Mail zu richten an die Sprecherin des BfN, Dr. Saskia Luther (niederdeutsch@ovgu.de).